

# Rotary feiert seine Entrepreneurship-Days

Schloss Goldegg im Pongau, Freitag, 16. Juni, bis Samstag, 17. Juni 2023

**Der Rotary Club Kitzbühel und seine Partner beenden ihr Changemaker Programm „Rotary Youth Award for Sustainability“ 2022/23 mit großartig gestalteten Entrepreneurship-Days im Vorfeld der Konferenz des Rotary Distrikts 1920 in Schloss Goldegg im Pongau.**

Der Rotary Club Kitzbühel und seine Partner sensibilisieren seit 2017/18 Jugendliche, die vorwiegend an berufsbildenden Schulen studieren, für eine nachhaltige Gestaltung ihrer Zukunft durch Prämierung von themenbezogenen Projekten. Sie fördern die Jugendlichen durch Workshops, Mentoring, Coaching und Übernahme von Entwicklungskosten.

Die Einbindung der Entrepreneurship-Days in die Konferenz des Rotary Distrikts 1920 – Österreich West – auf Schloss Goldegg bot einerseits den Jugendlichen eine würdige Plattform, ihre Ideen einer interessierten Öffentlichkeit und einer Jury zu präsentieren, und zeigte andererseits, welche Wertschätzung Jugendarbeit in Rotary International genießt.

Der Freitagnachmittag – 15 Teams hatten ihre Projekte in Form eines Marktplatzes präsentiert – gab Raum für einen regen Gedankenaustausch zwischen besuchenden Rotarierinnen und Rotariern sowie den Jugendlichen. Am Samstagvormittag bewarben sich die anwesenden 15 Teams persönlich und weitere 12 in Form von Videoclips vor einer Jury aus Experten um die attraktiven Prämien. Jedes anwesende Team erhielt einen vom Präsident des Rotary Clubs Kitzbühel

Heinz Sohler handgeschmiedeten Nagel, ein Team wurde für die im September in Kitzbühel stattfindenden Europameisterschaften für Entrepreneurship nominiert, andere für internationale Entrepreneurship-Tagungen, eines für „2 Minuten – 2 Millionen“, ein Medienpreis im Gegenwert von € 10.000 wurde vergeben u. a. Kein Team blieb ohne namhafte Prämie. Für die Prämierung stand der Rittersaal des Schlosses zur Verfügung - ein gediegener Rahmen.



Prämierung, Rittersaal – Governor Heinz Rieder, Team „Future Homes“, Johannes Lindner



Team „Hand in Hand“

Drei Goldmedaillen wurden vergeben:

- Hand in Hand – zwei 16-jährige Mädchen von der HAK Bruck / Leitha entwickelten ein vom Gehörlosenverband Niederösterreich approbiertes Brettspiel zum Erwerb der Gebärdensprache.
- Refill3D – fünf Burschen aus der HTL Mödling bauten eine Apparatur zur Herstellung von in 3D-Druckern verwendbarem Filament aus PET-Flaschen.
- Green CUP – vier Burschen und Mädchen aus der Maygasse Business Academy, Wien, arbeiten daran, umweltfreundliche Einwegbecher aus abbaubarem Material als Ersatz von Plastikbechern produzieren zu lassen.

Zum Abschluss der Entrepreneurship-Days war am Samstagnachmittag Gelegenheit, dem Plenum das Changemaker-Siegerteam „Hand in Hand“ sowie das Siegerteam aus der Kitzbüheler Lehrlingsinitiative Growin' 3.0, zwei Lehrlinge der oberösterreichischen Firma Leha (siehe KIA v. 9.6.2023), vorzustellen.

Governor Heinz Rieder: „Aber auch der professionelle Auftritt des RYAS-Siegerteams am Nachmittag, als auch der beiden Lehrlinge aus Growin' 3.0, wurde von den Teilnehmern als besonders hervorragend beurteilt und noch am Abend staunend diskutiert. Eine bessere Plattform können sich die Jugendlichen nicht wünschen!“

Hans Philipp



Team „refill3D“